



Hektor Ammann

* Aarau 23. 7. 1894 † Aarau 22. 7. 1967

Professor Ammann war einer der bedeutendsten europäischen Wirtschaftshistoriker. Er wurde nach den Worten seiner Gemahlin „mitten aus voller geistiger Tätigkeit und erfüllt von großen Plänen“ durch einen Herzinfarkt aus dem Leben gerissen. Wer ihm begegnen durfte, wird den nüchternen, heiteren und gütigen Mann nicht vergessen können. Für unser Jahrbuch bedeutete es eine große Ehre, daß er zur Festschrift K. Schumm einen Beitrag gab. Er hatte schon vorher auf die Bedeutung der Schaffung des Hohenlohe-Archivs durch Karl Schumm und auf die Weinsberger Bestände hingewiesen (ZGO 108, 467, 1960). Auch an der Haller Forschung nahm er lebhaften Anteil (vgl. Berichte zur deutschen Landeskunde 1963, 284). Sein Haller Vortrag über Salz und Wein 1963 ist bei uns unvergessen. Es ist ein unersetzlicher Verlust, daß er nicht mehr zur Fertigstellung des geplanten Buches über die wirtschaftsgeschichtliche Bedeutung des Salzes gekommen ist. Sein Werk ist nicht nur in der europäischen Städteforschung, bei seinen akademischen Schülern in Mannheim und Saarbrücken, in den historischen Kommissionen, bei denen er mitwirkte, sondern auch in unserer Landschaft unvergessen und unentbehrlich.

G. Wunder